

**V** Mit Jesus Christus kam das wahre Licht in unsere Welt, denn in ihm hat sich Gottes Liebe an die Menschen verschenkt. So wollen auch wir umeinander besorgt sein und füreinander beten.

**V** Herr Jesus Christus. Du wurdest in einem Stall geboren, weil in der Herberge kein Platz war. Steh allen bei, die heute Nacht keine Heimat mehr haben oder heute einsam sind. – Christus, höre uns.

**A** Christus, erhöre uns.

**V** Bei deiner Geburt verkündeten Engel den Frieden. Lass Frieden werden in unseren Familien und Beziehungen und auf der ganzen Welt – Christus, höre uns. **A** Christus, erhöre uns.

**V** Du bist das Licht, das die Welt erleuchtet. Leuchte allen, die traurig, krank oder verzweifelt sind. – Christus, höre uns.

**A** Christus, erhöre uns.

**V** Du bist in unsere Welt voller Sorgen und Not gekommen. Erfülle mit Hoffnung alle Menschen, die durch die Coronapandemie niedergedrückt sind. – Christus, höre uns. **A** Christus, erhöre uns.

**V** In dir ist das Leben in Fülle. Lass unsere Verstorbenen, an die wir besonders denken, leben in deinem Licht. – Christus, höre uns.

**A** Christus, erhöre uns.

**V** Wir beten gemeinsam das Vaterunser, denn Jesus hat uns dich Gott als liebenden Vater verkündet. **Die Gottesdienstfamilie nimmt sich an den Händen und betet das Vaterunser.**

**V** Erbitten wir Gottes Segen!

Jesus hast mit seiner Geburt die Welt heller gemacht. Als Kinder des Lichtes dürfen wir dieses Licht weitergeben an die, die uns begegnen und mit denen wir heute zusammen sind. Dazu segne uns der allmächtige, liebende Gott + Der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. AMEN

**Der Raum wird abgedunkelt.**

*GL Nr. 249 „Stille Nacht“*

# Hoffnung und Frieden

## Ein Hausgottesdienst für den Heiligen Abend

Liebe Mitchristen, liebe Familien,

womöglich können Sie Weihnachten dieses Jahr nicht im gewohnten Rahmen feiern. Der Hausgottesdienst, den Sie dem Angelus auf den beiden Folgeseiten entnehmen können, mag Ihnen eine Unterstützung sein, den Heiligen Abend verbunden mit allen Gläubigen zu begehen, die diese besondere Nacht feiern.

### Vorschläge zur Vorbereitung

- Überlegen Sie, wo Sie den Hausgottesdienst feiern: um den Christbaum versammelt, am Familientisch oder vor der Krippe?
- Wenn es möglich ist, legen Sie das Jesuskind erst nach dem ersten Textabschnitt des Evangeliums in die Krippe
- Für die Aufmerksamkeit und Sammlung der Kinder ist es hilfreich, Geschenke zum Beispiel unter einem großen Tuch zu verbergen oder erst anschließend hereinzuholen.
- Statt eines Vorbeters (V) können auch mehrere Personen die entsprechenden Stellen abwechselnd lesen.
- Stellen Sie diese Vorlage auf der folgenden Doppelseite und ein Gotteslob (GL) möglichst für alle Mitfeiernden bereit.\*
- Die Lieder aus dem Gotteslob wirken noch festlicher, wenn sie mit Instrumenten begleitet werden.

\* Download unter:

[www.pfarrei-geltendorf.de/download/Angelus\\_Archiv/Hausgottesdienst\\_HI\\_Abend\\_2020.pdf](http://www.pfarrei-geltendorf.de/download/Angelus_Archiv/Hausgottesdienst_HI_Abend_2020.pdf)

Die Gottesdienstvorlage für den Hausgottesdienst wurde erarbeitet unter Zuhilfenahme folgender Quellen:

[www.erzbistum-muenchen.de/spiritualitaet/hausgottesdienst-advent-weihnachten/heiligabend](http://www.erzbistum-muenchen.de/spiritualitaet/hausgottesdienst-advent-weihnachten/heiligabend)  
Das große Liturgiebuch zur Advents- und Weihnachtszeit. Pustet. Regensburg. 2006. S. 144-146

# Hausgottesdienst am Heiligen Abend

– Zur Vorbereitung lesen Sie bitte die vorhergehende Seite. –

*Gotteslob (GL) Nr. 247: Lobt Gott, Ihr Christen alle gleich.*

**Vorbeter (V):** Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes. **ALLE (A):** Amen

Hinführung

**V** Gott, der für uns Leben ist und uns Leben schenkt, ist in unserer Mitte. Heute ist Heiliger Abend. In dieser Nacht feiern wir verbunden mit allen Christinnen und Christen die Geburt Jesu. Jesus, der Sohn Gottes will uns in seiner Gestalt als kleines hilfloses Kind zeigen, wie Gott ist: Liebenswert und liebenswert. Dieses Kind in der Krippe ist ein Kind der Liebe. Der Liebe Gottes zu uns Menschen. Seine Liebe zu uns wird so berührbar, handgreiflich und macht unser Leben hell. Besonders gilt das für uns, die wir alle der Liebe bedürftig sind. Voller Freude dürfen wir mit Gesang zu ihm kommen.

*GL Nr. 248.1 „Ihr Kinderlein kommet“ – 1. Strophe*

Gebet

**V** Guter Gott, Du willst unser Leben froh machen. Du machst unsere Finsternis hell. Deshalb ist Jesus für uns in Betlehem geboren. Wir danken dir dafür. Hilf uns, ihn in unserer Mitte aufzunehmen, damit sein Licht auch unter uns leuchten kann. Darum bitten wir dich unseren Herrn. **A** Amen

**Die Lichter am Christbaum gehen an.**

*GL Nr. 753.1 „Singen wir mit Fröhlichkeit“ oder 250.1 „Engel auf den Feldern singen“*

**V** Wir hören das Weihnachtsevangelium nach Lukas:  
Es geschah in jenen Tagen, dass Kaiser Augustus den Befehl erließ, den ganzen Erdkreis in Steuerlisten einzutragen. Diese Aufzeichnung war die erste; damals war Quirinius Statthalter von Syrien. Da ging jeder in seine Stadt, um sich eintragen zu lassen. So zog auch Josef von der Stadt Nazaret in Galiläa hinauf nach

Judäa in die Stadt Davids, die Betlehem heißt; denn er war aus dem Haus und Geschlecht Davids. Er wollte sich eintragen lassen mit Maria, seiner Verlobten, die ein Kind erwartete. Es geschah, als sie dort waren, da erfüllten sich die Tage, dass sie gebären sollte, und sie gebar ihren Sohn, den Erstgeborenen. Sie wickelte ihn in Windeln und legte ihn in eine Krippe, weil in der Herberge kein Platz für sie war. (Lukas 2,1–7)

**Das Jesuskind wird – wenn möglich – in die Krippe gelegt.**

**Die Familie bleibt eine kurze Zeit still – wenn möglich bringt auch jeder in der Familie ein Teelicht in Stille zum Jesuskind.**

*GL Nr. 248.2 „Ihr Kinderlein kommet“ – 2. Strophe*

**V** Der Evangelist Lukas berichtet weiter:

In dieser Gegend lagerten Hirten auf freiem Feld und hielten Nachtwache bei ihrer Herde. Da trat ein Engel des Herrn zu ihnen und die Herrlichkeit des Herrn umstrahlte sie und sie fürchteten sich sehr. Der Engel sagte zu ihnen: Fürchtet euch nicht, denn siehe, ich verkünde euch eine große Freude, die dem ganzen Volk zuteilwerden soll: Heute ist euch in der Stadt Davids der Retter geboren; er ist der Christus, der Herr. Und das soll euch als Zeichen dienen: Ihr werdet ein Kind finden, das, in Windeln gewickelt, in einer Krippe liegt. Und plötzlich war bei dem Engel ein großes himmlisches Heer, das Gott lobte und sprach: Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden den Menschen seines Wohlgefallens.

Und es geschah, als die Engel von ihnen in den Himmel zurückgekehrt waren, sagten die Hirten zueinander: Lasst uns nach Betlehem gehen, um das Ereignis zu sehen, das uns der Herr kundgetan hat! So eilten sie hin und fanden Maria und Josef und das Kind, das in der Krippe lag. (Lukas 2,8–15)

*GL Nr. 248.3 „Ihr Kinderlein kommet“ – 3. Strophe*

– Bitte umblättern –